akkordeon musik preis 2021

05. 06. – 06. 06. 21
Videowettbewerb

Unter der Schirmherrschaft von
Baden-Württembergs Ministerpräsident
Winfried Kretschmann

Deutscher Harmonika Verband
Landesverband
Baden-Württemberg e. V.

15. Akkordeon Musik Preis 2021

Videowettbewerb
05. – 06. Juni 2021

Wettbewerb für Solo, Duo, Kammer- und Ensemblemusik
in verschiedenster Besetzung bis 27 Jahre

Der Deutsche Harmonika-Verband Landesverband
Baden-Württemberg freut sich sehr, dass
Ministerpräsident Winfried Kretschmann
wieder die Schirmherrschaft für den
Akkordeon Musik Preis übernommen hat.

Grußwort von Winfried Kretschmann

Foto © Staatsministerium Baden-Württemberg

Gespannt sehen wir schon zum 15. Mal einem der Höhepunkte des baden-württembergischen Musikkalenders entgegen: Vom 5. bis zum 6. Juni findet der renommierte Akkordeon Musik Preis statt, der Kinder- und Jugendwettbewerb des Deutschen Harmonika-Verbands. Gerade in Krisenzeiten ist Musik eine wichtige Stütze, die uns alle verbindet. Deswegen freue ich mich, dass der Akkordeon Musik Preis in diesem Jahr ausgetragen wird, wenn auch nur virtuell als Video-Wettbewerb. Sehr gerne habe ich hierfür die Schirmherrschaft übernommen!

Das Musizieren ist für viele Menschen auch und gerade in Zeiten der Corona-Pandemie ein wichtiger Bestandteil des Alltags. Und in der baden-württembergischen Musiklandschaft spielen Akkordeon und Mundharmonika eine besonders große Rolle. Schließlich ist der schon 1931 gegründete hiesige Landesverband der größte im Deutschen Harmonika-Verband: Er vertritt heute die Interessen von gut 1.200 Ensembles mit ihren etwa 60.000 Mitgliedern.

Auch die Landesregierung macht sich für Musik stark, sowohl in der Exzellenz als auch in der Breitenförderung. Immer mit dem Anspruch, möglichst vielen Menschen über Musikschulen, Musikvereine oder Konzerte die Freude an der Musik zu ermöglichen. Der abwechslungsreiche Akkordeon Musik Preis reiht sich da in ganz besonderer Weise ein und findet bei uns ein fruchtbares Umfeld.

Mein herzlicher Dank gilt den Organisatorinnen und Organisatoren des Deutschen Harmonika-Verbands, die mit Leidenschaft und besonderem Engagement auch in diesem Jahr den Akkordeon Musik Preis ausrichten. Den teilnehmenden Musizierenden wünsche ich viel Spaß und Erfolg!

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Unter der Schirmherrschaft von
Baden-Württembergs Ministerpräsident
Winfried Kretschmann

Grußwort von Manfred Kappler

Liebe Musizierende, werte Lehrkräfte, Ausbilderinnen und Ausbilder,

ein Akkordeon-Musik-Preis, in einer Art und Weise, wie wir ihn bisher noch nie durchführen mussten, so stellt sich der Wettbewerb im Pandemie-Jahr 2021 dar. Einen musikalischen Vortrag in digitaler Form abzugeben, um das baten wir Sie und Euch, als Ersatz für die aus bekannten Gründen abgesagte Präsenzveranstaltung im Ettlinger Schloss. Wir im DHV-Landesverband Baden-Württemberg freuen uns über die Beteiligung von nahezu 200 Teilnehmenden in den ausgeschriebenen Kategorien. Es zeigt uns, dass trotz der widrigen Begleitumstände alles Erdenkliche getan wurde, um sich zu Hause zu motivieren und sich dann dem Wettbewerb gebührend zu stellen.

Auch als digitales Format ist der Akkordeon Musik Preis der Wettstreit unter den besten Spielerinnen und Spielern der Harmonikaszene Deutschlands. So werden die Darbietungen von hochkarätig besetzten Fachjurys unter den gleichen strengen Bedingungen und zum selben Zeitpunkt beurteilt, wie es auch beim ursprünglich angesetzten Liveauftritt der Fall gewesen wäre. Die Verantwortlichen des Deutschen Harmonika-Verbands danken den Musikerinnen und Musikern, ihren Lehrkräften und Ausbilderinnen bzw. Ausbildern, für die Bereitschaft am traditionsreichen Wettbewerb Akkordeon Musik Preis teilzunehmen und wünsche allen den erhofften Erfolg und die entsprechende Anerkennung ihrer Leistung.

In der Hoffnung, dass diese Art des Wettbewerbs eine Ausnahme bleiben wird, freuen wir uns darauf, Sie und Euch beim nächsten Akkordeon Musik Preis wieder persönlich begrüßen und musikalisch live hören zu können.

Manfred Kappler
Präsident DHV-Landesverband Baden-Württemberg e. V.

Grußwort von Thomas Aßmus

Liebe Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer,

ein Musikwettbewerb in dieser seltsamen Zeit stellt alle daran Beteiligten vor ganz besondere Herausforderungen. Seit nunmehr über einem Jahr ist der Musikunterricht in Deutschland stark eingeschränkt, vielerorts quasi gar nicht möglich. Kammermusik und Orchesterspiel unterliegen massiven Restriktionen. Doch auch das übrige Leben hat sich verändert. Schülerinnen und Schüler lernen computergestützt von zuhause oder haben Wechselunterricht. Eltern helfen sicherlich, wo es irgendwie möglich ist, müssen aber auch den eigenen Beruf erledigen. Studierende sind ebenfalls zu digitalem Studium fern der Universität gezwungen. Viele Musiklehrerinnen und Musiklehrer kämpfen um ihre Existenz.

Umso mehr freut es, wenn so viele musikbegeisterte junge Menschen trotz schwierigster Umstände den Entschluss fassten, sich mit Einsatz und Energie auf einen Wettbewerb vorzubereiten. Sicherlich war dies für zahlreiche der Teilnehmenden auch verbunden mit der Hoffnung, Freunde und Bekannte wiederzusehen und sich mit Gleichgesinnten austauschen zu können. Unterstützt wurden sie dabei von Eltern und von Lehrkräften, die momentan häufig bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit, manchmal darüber hinaus gefordert sind.

Nun verlangt die Pandemiesituation auch den Akkordeon Musik Preis als einen von vielen Musikwettbewerben dieses Jahres in digitaler Form auszutragen. Die Veranstalter kommen damit ihrer Verantwortung nach, sowohl Teilnehmende als auch Wettbewerbsbesucherinnen und -besucher ausreichend zu schützen und die Durchführung des Wettbewerbs sicherzustellen. Für die Teilnehmenden ist dies nun mit der, sicherlich für viele ungewohnten Herausforderung verbunden, vor Mikrofon und Kamera genau so engagiert zu musizieren, wie sie es in der Live-Situation gewöhnt sind.

Besonderer Dank gilt den unermüdlichen Wettbewerbsorganisatorinnen und -organisatoren, den Betreuerinnen und Betreuern sowie den fachkundigen Jurys, die sich auf die veränderten Rahmenbedingungen mit großem Engagement in kurzer Zeit einstellen mussten, um diese Veranstaltung erst möglich zu machen.

Ihnen allen, zuerst aber den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich namens des Deutschen Akkordeonlehrer-Verbandes trotz der widrigen Umstände einen schönen und gelungenen Wettbewerb.

Thomas Aßmus
Präsident des Deutschen Akkordeonlehrer-Verbandes

Preise, Sonderpreise und Jury

Pokal des Ministerpräsidenten

Ehrenpreis des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg
Das Land Baden-Württemberg stiftet einen Ehrenpreis, den »Pokal des Ministerpräsidenten« für einen herausragenden Vortrag der Kategorien Amateure Altersgruppen 4 und 5, Jahrgänge 1994 bis 2006.

Wolfgang Jacobi Sonderpreis

Im Leben und Schaffen des Komponisten Wolfgang Jacobi (1894 – 1972) nimmt das Akkordeon einen besonderen Stellenwert ein. Als er das Instrument im Alter von etwa 60 Jahren für sich entdeckte, begann für ihn eine erfolgreiche wie beglückende Zeit. Denn seine Akkordeonwerke brachten ihm die Anerkennung ein, auf die er als von den Nationalsozialisten einst verfemter und mit Berufsverbot belegter Komponist lange hatte warten müssen: »Ich habe ein Ausweichgeleise in der Akkordeonmusik gefunden. Gerade komme ich ruhm- und schweißbedeckt von den Trossinger Musiktagen zurück«, schrieb er 1968 erfreut in einem Brief. Wolfgang Jacobi fühlte sich der Musiktradition stets eng verbunden, klanglichen Neuerungen gegenüber aber war er sehr aufgeschlossen. So hatte er sich schon in jungen Jahren für elektronische Musikinstrumente interessiert und bis 1933 im Auftrag der Berliner Funkstunde Werke für Theremin, Trautonium u. ä. komponiert. Als er in den 1950er Jahren vom Hohner-Verlag angesprochen wurde, ein Werk für Akkordeon zu schreiben, richtete sich sein Interesse zunächst auch auf das neue Elektronium. Doch nur wenig später wurde das Akkordeon für ihn zu einer Herzensangelegenheit, und Jacobi fühlte sich herausgefordert, für das von vielen seiner Kollegen damals geschmähte und fast ausschließlich der Sparte der Volksmusik zugeordnete Instrument zu komponieren: »Man muss behutsam und mit einem gewissen Instinkt versuchen, das Niveau zu heben. Kein leichtes Unterfangen!« Diesem Vorhaben widmete er sich ab Mitte der 1950er Jahre mit großer Leidenschaft und schrieb zahlreiche anspruchsvolle Werke für Solo-Akkordeon und Akkordeonorchester. Damit gehörte Wolfgang Jacobi zu den ersten Komponisten, die das Akkordeon als vollwertiges Konzertinstrument behandelten und ihm den Weg ins klassische Musikleben ebneten. **Weitere Infos unter: www.wolfgang-jacobi.de**

2012 wurde anlässlich des 40. Todesjahres des Komponisten Wolfgang Jacobi erstmals ein Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes (Akkordeon-Solo) des Komponisten ausgeschrieben. Für den Wettbewerb 2021 hat der Enkel des Komponisten Andreas Ullrich, Geldpreise in der Gesamthöhe von 1000,- Euro zur Verfügung gestellt. Zusammen mit der Medaille, die von der Tochter Jacobis, der Bildhauerin Ursula Ullrich-Jacobi, eigens gestaltet wurde, erhalten die besten Interpreten eines Werkes von Wolfgang Jacobi in den Kategorien Akkordeon-Solo Amateure und Akkordeon-Solo Professionell die Geldpreise. Für den Vortrag müssen in der Wertung mindestens 41 Punkte erreicht werden.

Friedrich Lips Pokal

Vergeben wird der Sonderpreis des internationalen Festival-Wettbewerbs »Friedrich Lips Pokal« in Tscheljabinsk (Russland). Der Sonderpreisträger bzw. die Sonderpreisträgerin bekommt die Möglichkeit, im Rahmen des nächsten Festivals ein Solo-Konzert zu geben. Der Preis kann ab der Altersgruppe 4 sowohl an einen Solisten bzw. eine Solistin als auch an ein Duo oder Ensemble verliehen werden.

Preisgelder

Neben den Sonderpreisen werden in unterschiedlichen Kategorien Preisgelder vom Deutschen Harmonika-Verband e. V., dem Deutschen Akkordeonlehrer-Verband e. V., akkordeon.online, dem AMUSIKO Musikverlag sowie der Verlagsgruppe Jetelina übernommen.

Jury

Jury 1 Susanne App, Volker Gerlich, Peter Lohmar
Jury 2 Andreas Nebl, Silke D'Inka, Dr. Alma Flammersberger
Jury 3 Stefan Hippe, Werner Glutsch, Andrea Nolte
Jury 4 Wolfgang Ruß, Werner Osten, Jürgen Farkas, Claudia Steinfeldt
Jury 5 Heidrun Neugebauer, Hans-Günther Kölz, Konstantin Ischenko, Marc Fischer

akkordeon musik preis 2021

05. 06. – 06. 06. 21
Videowettbewerb

Veranstalter

Deutscher Harmonika Verband
Landesverband
Baden-Württemberg e. V.

Rudolf-Maschke-Platz 6
78647 Trossingen
T 0 74 25 . 959 92-21
F 0 74 25 . 959 92-90
landesverband-bw@dhv-ev.de
www.dhv-bw.de

In Kooperation mit

Deutscher
Akkordeonlehrer-
Verband e.V.

www.dalv-online.de

Mit freundlicher Unterstützung

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Sparkassen Versicherung

Sparkasse Karlsruhe

JETELINA.DE

AMUSIKO Musikverlag

akkordeon.online

06/2021 | Änderungen vorbehalten | Gestaltung: www.de-signbar.de